Bestellung e-card

dennummer							
schreiben Sie in Großbuch	Verrechnungskonto nstaben linksbündig und innerl		stehende Anschlussnumm *" markierten Felder sind Pfl	•)		
Schreiben Sie in Grobbuch	staben linksbundig und innen	laib der Kastchen. Die mit "	" markierten Feider sind Pil	ichtreider.			
Persönliche Date	an						
Ordination/Name					Ge	burtsdatui	m (TTMMJJJJ)
Fachrichtung					Vertragsp	artner Nr.	Ord. Nr.
PLZ Ort							
Straße			Hausnummer	Block	Stiege	Stock	Tür
Kontakt E-Mail-Adresse				Mobiltelefon			
77 . 1 . 1							
Kontaktdaten füi	die installation						
Kontaktperson am Stan	dort		,	Rufnummer (ta	gsüber erreic	chbar)	
Terminwunsch							
	(TTMMJJJ)						
2 Mbit/s ADSL 4 Mbit/s SDSL	4 Mbit/s ADSL 8 Mbit/s SDSL INA Box(en)	10 Mbit/s ADSL 16 Mbit/s SDSL zusätzliche(s) 0	20 Mbit/s ADSL 25 Mbit/s SDSL Chipkartenlesegerät(e)	40 Mbit/s A	DSL	80 Mbit	/s ADSL
zusätzliche G							
	SA (nur angehen, wenn eine	alternative Pechnungsadres	se gewünscht ist)				
	SE (nur angeben, wenn eine	alternative Rechnungsadres	se gewünscht ist)				
Rechnungsadres		alternative Rechnungsadres					
Rechnungsadres		alternative Rechnungsadres	se gewünscht ist) Vorname				
Rechnungsadres Familienname/Firmenna	ame	alternative Rechnungsadres					
Rechnungsadres	ame	alternative Rechnungsadres					
Rechnungsadres Familienname/Firmenna	ame	alternative Rechnungsadres		Block	Stiege	Stock	Tür

Bitte senden Sie diese Bestellung unterschrieben per Fax an +43 50664 49085 oder per E-Mail an gesundheit@A1.at Weitere Informationen erhalten Sie unter 0800 664 828.

VertriebsID (interner Vermerk)





Vereinbarung e-card

Im Rahmen des GIN erbringt die A1 Telekom Austria AG folgende Leistungen:

- GIN-Zugangsnetz: Bereitstellung einer vom HVB zugelassenen Datenanbindung (Standardanbindung oder Ersatzanbindung) Die Standardanbindung erfolgt mittels Breitband-Technologie, bei Nicht-Verfügbarkeit einer Standardanbindung steht eine Ersatzanbindung mittels ISDN-Wählleitung zur Verfügung. Die Nutzung von weiteren Diensten (etwa E-Mail, Internetzugang, Befunddatenübertragung) ist bei einer Ersatzanbindung nicht vorgesehen. Für den Fall, dass während aufrechter Vertragsdauer eine Standardanbindung möglich wird, erklärt der SV-Partner vorab sein Einverständnis zur Umstellung und ist verpflichtet, alle für die Umstellung erforderlichen Maßnahmen zu setzen. Das GIN-Zugangsnetz wird grundsätzlich 365 Tage im Jahr rund um die Uhr betrieben.
 Bereitstellung und Wartung eines GIN-Zugangsnetz-Routers, eines Gin-Adapters (GINA) und eines Kartenlesegerätes (LAN-CCR). Diese Geräte gehen in keinem Fall in das Eigentum des SV-Partners über.

Folgende Voraussetzungen sind von GIN nicht umfasst:

- die Bereitstellung, Installation und Wartung von Zubehör wie z.B. Drucker, Bildschirm, Tastatur, Maus, Schnittstellenkabel, Bildschirm/Tastatur-Switchbox sowie sonstiges Kleinmaterial
- sowie sonstiges Kleinmaterial
 Verkabelungen (zum Beispiel LAN, ISDN, POTS, Strom) vor Ort
 Bereitstellung eines Telefonanschlusses ohne aufgeschalteten Breitband Datendienst (POTS oder ISDN) ist dieser nicht vorhanden, so muss er spätestens
 gemeinsam mit GIN (gegen gesondertes Entgelt) bestellt werden. Die Bereitstellung dieser Voraussetzungen liegt in der alleinigen Verantwortung des
 SV-Partners. Sollten aufgrund des Umstandes, dass diese Voraussetzungen vom SV-Partner nicht erbracht werden, Leistungen der A1 Telekom Austria AG
 im Zuge des GIN nicht oder nicht rechtzeitig getätigt werden können, trifft A1 Telekom Austria AG hierfür keinerlei Verantwortung und trägt der SV-Partner
 allenfalls dadurch entstehende Mehrkosten. A1 Telekom Austria AG ist berechtigt, zu Wartungszwecken bzw. im Zuge einer Störungseingrenzung auf den
 GIN-Zugangsnetz-Router, die GINA und den LAN-CCR zuzugreifen bzw. diese Geräte zu pingen.

Datenverarbeitung

A1 Telelom Austria AG wird im Zuge des GIN folgende Inhalte automationsunterstützt verarbeiten: Vertragspartnernummer, Ordinationsnummer, Name des Vertragspartners, Ordinationsadresse, vom SV-Partner bekannt gegebene Ansprechpartner und Kontaktdaten (Telefon bzw. Faxnummer, E-Mail-Adresse), Bankverbindung.

Entgelt

Das vom SV-Partner zu entrichtende Entgelt ergibt sich aus der Preisliste e-card, einzusehen unter www.A1.net, alle Beträge verstehen sich exklusive USt, Zahlungsfrist 14 Tage ohne Abzug. Das Entgelt bestimmt sich in wesentlichem Umfang nach der Vereinbarung HVB – ÄK, bei Veränderungen dieser Vereinbarung ist A1 Telekom Austria AG behält sich vor, nach Ablauf von 36 Monaten im Hinblick auf GINA und LAN-CCR eine Teilkündigung auszusprechen bzw. Wartungs- bzw. Bereitstellungsentgelte anzupassen.

Support

Der HVB betreibt unter der Telefonnummer 050124 33 22 innerhalb der Betriebszeiten für GIN eine e-card Serviceline. Die Betriebszeiten für GIN sind (ausgenommen 24.12. und 31.12.) werktags in der Zeit von 8:00 Uhr – 17:00 Uhr und samstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Die Serviceline ist Single Point of Contact für den SV-Partner für SV-Anwendungen (nicht jedoch für weitere Dienste) und steht telefonisch, per Fax oder per e-Mail für Fragen und Probleme im Zusammenhang mit den vertragsgegenständlichen Dienstleistungen zur Verfügung. Dies sind insbesondere: Meldung von technischen Störungen des Dienstes, Eingrenzung des Problems und Zuordnung an eine zuständige Störungsstelle, Auskunft bei systemspezifischen, sicherheitstechnischen Fragestellungen, Hilfestellung zur Bedienung der GINA und Hilfestellung zur Bedienung des e-card Systems.
Al stellt innerhalb der Betriebszeiten des GIN unter der Telefonnummer 0800 664 800 für folgende Anliegen eine Hotline bereit: Veränderung der Anzahl der GINA; LANCCR, Änderung der Integrationsvariante – Standalone, Arzt-EDVReady, Kündigung des GIN, Standortänderungen, Änderung von Bankverbindung,

Störungsbehebung

A1 Telekom Austria AG wird ab Einlangen der Fehlermeldung der e-card Serviceline bei A1 Telekom Austria AG bis zum Ende des auf das Einlangen folgenden Werktages mit der Fehlerbehebung beginnen. Fehlermeldungen, die außerhalb der Betriebszeiten einlangen, gelten mit Beginn des nächsten Werktages (Beginn der Betriebszeit) als eingelangt.
Der HVB bringt im Rahmen des e-card-Systems verschiedene Software zum Einsatz (HVB-Software), die von ihm auch gewartet wird. Auf der GINA und dem LAN-CCR kommen ausschließlich Teile der HVB-Software zum Einsatz. Hinsichtlich der vom HVB eingesetzten Software sowie bei Störungen, die auf defekte Chipkarten zurückzuführen sind, trifft A1 Telekom Austria AG keine wie immer geartete Verantwortung.

Mitwirkungspflichten des SV-Partners

- Der SV-Partner darf am überlassenen Netzabschlusspunkt d.h. GIN-Zugangsnetz-Router nur Geräte mit einer 10 BaseT oder 100 BaseT Ethernet-
- Der SV-Partner darf am überlassenen Netzabschlusspunkt d.n. GIN-Zugangsnetz-kouter nur Gerate mit einer 10 basei duer 100 basei einernetSchnittstelle anschließen.

 Der SV-Partner darf das GIN-Zugangsnetz-Equipment (GIN-Zugangsnetz-Router, GINA, LAN-CCR) nicht abschalten. Es muss jederzeit möglich sein, z. B.
 Softwareupdates, Überprüfungen der bestehenden SLAs, etc. am GIN-Zugangsnetz-Equipment über Fernwartung durchzuführen.

 Modifikationen insbesondere Demontagen der Verkabelung oder der Spannungsversorgung von GINA, LAN-CCR und GIN-Zugangsnetz-Router sind nur
 mit Zustimmung der A1 Telekom Austria AG zulässig.

 Der SV-Partner verpflichtet sich der e-card Serviceline Störungen, Mängel oder Schäden am Dienst GIN-Zugangsnetz unverzüglich zu melden.

 Der SV-Partner verpflichtet sich alle Instandhaltungs- und Änderungsarbeiten an den Einrichtungen der A1 Telekom Austria AG nur von A1 Telekom Austria

- Der SV-Partner verpflichtet sich alle Instandhaltungs- und Anderungsarbeiten an den Einfrichtungen der Al Telekom Austria AG ausführen zu lassen.

 Der SV-Partner ermöglicht Mitarbeitern der A1 Telekom Austria AG zum Zwecke der Entstörung den Zutritt zu den von der A1 Telekom Austria AG eingesetzten Geräten.

 Der SV-Partner verpflichtet sich den Anweisungen der e-card Serviceline bzw. der A1 Telekom Austria AG Folge zu leisten und bei der Störungseingrenzung oder Störungsbehebung mitzuarbeiten und damit im Zusammenhang stehende, erforderliche Handlungen zu setzen.

 Der SV-Partner ist verpflichtet schadhafte Geräte (z. B. LAN-CCR) auf Wunsch der A1 Telekom Austria AG oder des HVB an eine von ihm genannte Adresse auf Kosten des Empfängers postalisch als unfreie Standardsendung zu übermitteln.

 Beim GIN-Zugangsnetz werden von der A1 Telekom Austria AG am Netzabschlusspunkt Endgeräte (NT, Router, GINA, LAN-CCR) installiert, für die ein 230V Stromanschluss in maximal 1,5 m Entfernung vom gewählten Aufstellungsort erforderlich ist. Die Stromversorgung der eingesetzten Geräte liegt in der alleinigen Verantwortung des SV-Partners.

Die Behebung von Störungen in der Sphäre des SV-Partners, die auf unsachgemäße Bedienung oder Handhabe (z.B. entgegen den Betriebshandbüchern oder Anleitungen) von GINA, LAN-CCR, GIN-Zugangsnetz-Router oder sonstiger von A1 Telekom Austria AG vor Ort beim SV-Partner eingesetzten Komponenten zurück zu führen ist, ist nicht vom Leistungsumfang GIN umfasst. Weiters sind Einsätze, die sich aus Verletzung der genannten Mitwirkungspflichten ergeben, nicht vom Leistungsumfang GIN gedeckt. Einsätze, die von GIN nicht gedeckt sind, müssen nach Aufwand verrechnet werden.

VertriebsID (interner Vermerk)



SEPA Lastschrift Mandat

SEPA Direct Debit Mandate



Die mit "*" markierten Felder sind Pflichtfelder/The fields with an "*" are mandatory

IJ	
•	Persönliche Daten des Vertragsinhabers/Personal data contract owner
	Name - Firmenname/Company name
	Straße/Street
	Länderkennung/ PLZ/Postcode Ort/City or town Country code
	Zahlungsempfänger/Payment recipient
	A1 Telekom Austria AG; Postfach 1001, A-1011 Wien; Creditor ID: AT57ZZZ00000001044
	Kontoinhaber/Account holder (Falls nicht ident mit dem Vertragspartner/If different from contracting party)
	Name - Firmenname/Company name
	Wiederkehrende Lastschrift/Recurring debit
	IBAN
	BIC
	A1 Kundendaten/Customer details
	Mobile Rufnummern oder Vertragsnummern/Mobile telephone numbers or contract numbers
	Vorwahl/Area code Rufnummer/Telephone number Vertragsnummer/Contract number
	Vorwahl/Area code Rufnummer/Telephone number Vertragsnummer/Contract number
	Vorwahl/Area code Rufnummer/Telephone number / Vertragsnummer/Contract number
	Vorwahl/Area code Rufnummer/Telephone number / Vertragsnummer/Contract number
	Festnetz Rufnummern oder Vertragsnummern/Landline telephone numbers or clearing accounts
	Vorwahl/Area code Rufnummer/Telephone number Verrechnungskonto/Clearing account
	Vorwahl/Area code Rufnummer/Telephone number Verrechnungskonto/Clearing account
	Vorwahl/Area code Rufnummer/Telephone number Verrechnungskonto/Clearing account
	Vorwahl/Area code Rufnummer/Telephone number Verrechnungskonto/Clearing account
	Mit Unterzeichnung dieses Mandats ermächtige ich A1 Telekom Austria AG, Zahlungen von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von A1 Telekom Austria AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 56 Tagen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung der per Lastschrift eingezogenen Zahlung verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
	Hinweis: Meine Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich von meinem Kreditinstitut erhalten kann. By signing this mandate form you authorise (A) A1 Telekom Austria AG to send instructions to your bank to debit your account and (B) your bank to debit your account in accordance with the instructions from A1 Telekom Austria AG. As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 56 days starting from the date on which account was debited.
	Note: Your rights regarding the above mandate are explained in a statement that you can obtain from your bank.
	Unterschrift/Signature Datum/Date
	Bitte zurücksenden an/Please return to A1 Telekom Austria AG - Postfach 1001 – A-1011 Wien